

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 66.

Montag, den 7. März.

1842.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 13 der akademischen Gesetze, nach welchem die Wohnungskarten der Studirenden allhier alljährlich einmal gegen andere dergleichen umgetauscht werden sollen, werden die gedachten Herren Studirenden hiermit unter der in dem beregten §. enthaltenen Verwarnung aufgefordert, ihre Wohnungskarten längstens bis zum zwölften März 1842 in der Expedition des Universitäts-Gerichts zu produciren und sich des Umtausches derselben gegen neue dergleichen zu gewärtigen. Hierbei wird ihnen zugleich bemerkt, daß vom 13. März d. J. an die bisher ausgefertigten Wohnungskarten ihre Gültigkeit gänzlich verlieren, und zur Legitimation in irgend einer Art nicht weiter dienen.
Das Universitäts-Gericht das.
Leipzig, den 9. Februar 1842. Dr. Küling.

Bekanntmachung.

Zum Behuf der hoher Anordnung gemäß gegen das Ende jedes akademischen Halbjahres zu haltenden Revision der Universitätsbibliothek werden alle diejenigen, welche Bücher dormalen aus derselben entliehen haben, hierdurch aufgefordert, selbige im Laufe dieser Woche, spätestens bis zum 12. März, zurückzuliefern.
Leipzig, am 6. März 1842. Die Universitäts-Bibliothek. Gerßdorf.

III. Montag d. 7. März Ab. 6 U. M. B.

□ A.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 8. März, zum dritten Male:

Antigone,

Tragödie mit Chören von Sophokles, übersetzt von Donner.
Die Musik zu den Chören ist vom k. pr. Capellmeister Herrn D. Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Montag den 7. März 1842

Abschieds-Concert

im Saale des Gewandhauses,

gegeben von

Madame **Franchetti-Walzel.**

Unter gefälliger Direction des Herrn Concertmeister **David.**

Erster Theil.

- 1) Overture zu den „Hebriden“ v. Felix Mendelssohn-Bartholdy.
- 2) Arie des Sextus aus Titus, vorgetragen von Madame *Ungher-Sabatier.*
- 3) Fantaisie von Thalberg über Themas aus der Oper „die Hugenotten“ vorgetragen von Herrn *Wilhelm Krüger*, Königl. Württembergischen Hofpianisten.
- 4) Arie aus „Torquato Tasso“ von Donizetti, vorgetragen von der Concertgeberin.

Zweiter Theil.

- 5) Overture zur „Vestalin“ von Spontini.
- 6) Arie aus „Belisar“ von Donizetti, vorgetragen v. Madame *Ungher-Sabatier.*
- 7) Die rothe und die weisse Rose, von Karl von Holtei, vorgetragen von Madame *Dessoir*, Fräulein *Günther* und Herrn *Düringer.*

- 8) Duett aus „Norma“ von Bellini, vorgetragen v. Mad. *Ungher-Sabatier* und der Concertgeberin.
Einlassbillets à 20 Ngr. sind bis Montag Mittag in der Musikalienhandlung des Herrn *Fr. Kistner* zu haben.
Später und an der Casse kostet das Billet 1 Thlr.
Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet.
Anfang 7 Uhr.

Allgemeine Versammlung

des

Kunst- und Gewerbevereins,

Dienstag den 8. März Abends 7 Uhr, im Vereinslocale.

• Deutsche Gesellschaft. — Heute Abend Wahl des Vorstandes. Vortrag über Runenschrift und das angeblich mit solcher versehene Schwert *Thomas Münzers.*

AUCTION im Gewandhause Donnerstag den 10. März und folgende Tage früh von 9—12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, enthaltend: Mobilien und Geräthschaften aller Art, Kleider, Wäsche, Betten, Pretiosen, Uhren, Instrumente, Gemälde, Kupferstiche, Bücher, Rum, div. Farbenwaaren, Cigarren, neue Brückenwaagen. Die Verzeichnisse sind im Durchgange des Rathhauses bei Herrn *J. Linke* zu haben.

Bei Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig ist in Commission erschienen:

Des **Bischof Dr. Dräseke** Wesen und seine Feinde, oder Kritik über drei ihm infamirende Schriften, von *Dikáophilos.* Preis 7½ Ngr.